



## 6,9 Millionen Euro

sind seit der Gründung des Vereins „Südtirol hilft“ vor 13 Jahren gespendet worden. Das Geld kommt zur Gänze Bedürftigen in Südtirol zu Gute. Die Verwaltungskosten decken Sponsoren wie Stiftung Südtiroler Sparkasse, Raiffeisenkasse Bozen, Brennercom und Werbeagentur ACC. Konverto übernimmt die technische Abwicklung der Versteigerungen und die Homepage.

## Zahlreiche Partner

unterstützen „Südtirol hilft“: Die **Bäcker im hds** verkaufen ein eigenes Brot für die Hilfsaktion, der **Lions Club Bozen** veranstaltet in Bozen einen Flohmarkt, die **Aspiag-Geschäfte** spenden pro Einkaufstasche 2 Cent, die **Spezialbierbrauerei Forst** organisiert mehrere Aktionen unter anderem im „Forster Weihnachtswald“, und das **Speckkonsortium** legt einen Speck-Kalender mit Rezepten auf.

### „SÜDTIROL HILFT“

# Hilfe, die bei Notleidenden ankommt

HILFSAKTION: Weihnachtssong, Spendenmarathon und Promi-Versteigerungen bei „Südtirol hilft“ 2019 – „Hilfsbereitschaft, die alle eint“



## Der zweite „Südtirol hilft“-Weihnachtssong

BOZEN. Nach dem überragenden Erfolg des „Südtirol hilft“-Weihnachtssongs „Zuhause – Dahoam“ im Vorjahr kommt es heuer zu einer Neuauflage: Die erfolgreichen „Südtirol 1“-Stars **Maria Moling, Wolfgang Schmid, Patrik Strobl und Michael Aster** haben gemeinsam mit dem Produzenten und Gitarristen **Chris Kaufmann** und dem „Südtirol 1“-Moderator **Martin Perkmann** den neuen „Südtirol hilft“-Weihnachtssong „In dieser einen Nacht“ herausgebracht, der ab sofort täglich im Radio zu hören ist und den es heuer erstmals zusammen mit dem Titel „Zuhause – Dahoam“ auf einer CD zu kaufen gibt. Sie ist in allen Athesia-Büchereien erhältlich. Der gesamte Reinerlös geht zu Gunsten von „Südtirol hilft“. Alle Beteiligten haben sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache gestellt.

## Der Höhepunkt: Spendenmarathon am 23. Dezember

BOZEN. Am eindrucksvollsten zeigt sich die große Solidarität der Südtiroler alljährlich beim großen Spendenmarathon auf „Radio Tirol“ und „Südtirol 1“, dem Höhepunkt der vorweihnachtlichen Hilfsaktion, der heuer am 23. Dezember stattfindet. „Da melden sich stets über 1000 Hörerinnen und Hörer am Telefon oder über Internet, darunter auch Kinder und Betriebe, die helfen wollen und eine Spende zulegen. Egal, wie klein oder groß die Spende ist, jede Spende hilft uns helfen“, unterstreicht Martin Pfeifhofer von „Radio Tirol“.

## „Doppeltes Glück“ wieder bei der Traumreise-Lotterie

BOZEN. Mit tatkräftiger Hilfe der Südtiroler Reisebüro und dem Reiseunternehmen TUI Cruises ist es auch heuer möglich, eine Wohlfühlkreuzfahrt im Wert von rund 9000 Euro zu gewinnen. Die Reise führt in die Karibik mit Start und Ziel in der Dominikanischen Republik. Ab 30. November sind 1000 Lose zum Preis von je 50 Euro bei Athesia und den Südtiroler Reisebüros erhältlich: Sie erfreuen nicht nur als Weihnachtsgeschenk, sondern machen auch Bedürftige glücklich, denen mit den Einnahmen aus der Lotterie eine Unterstützung zuteil werden kann. Die Ziehung erfolgt am 27. Dezember live auf „Südtirol 1“ und „Radio Tirol“.

BOZEN (wib). Südtirol ist ein solidarisches Land; das habe man erst in der vergangenen Woche wieder erleben dürfen, sagte Landeshauptmann Arno Kompatscher. Und das zeigt sich auch jedes Jahr bei „Südtirol hilft“. Die Hilfsaktion gibt es in der heurigen Vorweihnachtszeit zum 14. Mal. Seither wurden fast 7 Millionen Euro gespendet, 1993 Familien und Einzelpersonen wurde damit in einer Notlage geholfen.

Eine schwere Krankheit, der Verlust eines Angehörigen, ein Brand, der alles zerstört – Schicksalsschläge können jeden treffen. „Zum menschlichen Leid kommt oft auch finanzielle Nöte hinzu. Hier braucht es schnelle und unbürokratische Hilfe. Das hat uns vor 13 Jahren zur Gründung des Vereins „Südtirol hilft“ bewegt und das mit Erfolg“, sagte Vereinspräsident Heiner Feuer gestern bei der Vorstellung der heurigen Hilfsaktion. Dass die öffentliche Hand oft nicht oder nicht schnell genug helfen kann, erklärte auch Landeshauptmann Arno Kompatscher, der Schirmherr von „Südtirol hilft“. Er zeigte sich „beeindruckt, welch große Spendenbereitschaft in Südtirol



Der Vorstand von „Südtirol hilft“ mit dem Landeshauptmann im Einsatz für Bedürftige in Südtirol (von links): Dieter Plaschke, Martin Pfeifhofer, Heiner Schweigkofler, Verena Mengin, Horst Pichler, Heiner Feuer, Arno Kompatscher, Leopold Kager, Marcus Unterkircher und Paolo Valente.

besteht“. Beim großen Spendenmarathon – heuer am 23. Dezember – saß er bereits öfters am Telefon und erlebte „Kinder, die ihr Sparschwein schlachten und Unternehmer, die das große Scheckheft zücken – alle getragen von einer großen Hilfsbereitschaft für jene, denen es nicht so gut geht“, so Kompatscher.

Von konkreten Notlagen, in denen „Südtirol hilft“ eingeschritten ist, berichteten die Vertreter der 3 Trägerorganisationen, Leo-

pold Kager vom Bäuerlichen Notstandsfonds, Paolo Valente von der Caritas und Markus Unterkircher von der Krebshilfe (Bericht unten). „Geld ist nicht die einzige Lösung, sie ist aber ein wichtiger erster Schritt heraus aus der Notlage“, sagte Valente. Die 3 Trägerorganisationen und weitere Hilfsorganisationen garantieren auch, dass das Geld dort ankommt, wo es benötigt wird; die breite Unterstützung vieler Organisationen und Sponsoren ermöglicht es,

dass die Spenden zu 100 Prozent Bedürftigen in Südtirol zu Gute kommen (Meldung oben). Weil sich „Südtirol hilft“ als offene Plattform sieht, die möglichst vielen helfen will, bemüht sich Heiner Schweigkofler, einer der Gründerväter von „Südtirol hilft“, darum, auch andere Organisationen, wie Lebenshilfe oder Vinzenzgemeinschaft, in das große „Südtirol hilft“-Netzwerk einzubinden.

Damit „Südtirol hilft“ auch heuer ein Erfolg wird – im Vorjahr wurden 1,2 Millionen Euro gespendet – haben sich Initiatoren und Unterstützer wieder einiges einfallen lassen: Spendenpunkte sind wieder der Spendenmarathon und die Promi-Versteigerungen, bei denen heuer erstmals ein österreichischer Bundeskanzler unter den Hammer kommt (eigene Berichte).



## ZUM ERSTEN, ZUM ZWEITEN, ZUM DRITTEN: DIE „SÜDTIROL HILFT“-PROMI-VERSTEIGERUNGEN

### Ferdinand Porsche lädt zum Ice Race



Die Greger Porsche Classic Cars GmbH lässt die **spektakulären Eisrennen am 1. und 2. Februar 2020 im Zell am See** wieder aufleben. Schnelle Rennautos jagen übers Eis und kämpfen um den Sieg. Zu ersteigern gibt es VIP-Tickets für 4 Personen mit Zugang zu allen Bereichen, Taxifahrten im Eiskanal, Rennanzüge und Meet & Greet mit Hans-Joachim „Strietzel“ Stück, Walter Röhrl und Mark Webber. Zudem treffen sie **Ferdinand Porsche**, den Urenkel des Firmengründers. Inklusive 2 Übernachtungen und Verpflegung. **Angebotsende: 16. Dezember, 18:25 Uhr.**

### Privatkonzert mit „Folkshilfe“



„Folkshilfe“ ist derzeit eine der angesagtesten Bands in Österreich und bekannt für ihren ganz eigenen „Quetsch-Synthi-Pop“. „Folkshilfe“ verbindet mit Südtirol viele schöne musikalische, aber auch private Momente“, sagt Sänger Florian Ritt. Daher lassen sie sich gerne für „Südtirol hilft“ versteigern. „Folkshilfe“ wird am 23. April 2020 in Südtirol sein und im kleinen Rahmen und unplugged ein **Privatkonzert** geben. Die Gruppe, die als Strafenmusikerkommunne begonnen hat, versteht es wie kaum eine andere, das Publikum mitzureißen. **Angebotsende: 17. Dezember, 18:25 Uhr.**

### Team-Event mit 3 Sterneköchen



Möchten Sie zusammen mit bis zu 30 Freunden, Mitarbeitern oder mit Ihrer Familie einen außergewöhnlichen Nachmittag und Abend verbringen? Im Gusteliner, dem Atelier für Geschmackserfahrung des HGV in Bozen, können Sie mit den **3 Sterne-Köchen Anna Matscher, Gregor Eschgfäller und Herbert Hinterköcher** und ihnen Geheimnisse der Küche entdecken. Anschließend verbringen Sie einen kulinarisch-vergnügliichen Abend. Der Termin wird gemeinsam abgesprochen. **Angebotsende: 18. Dezember, 18:25 Uhr.**

### Skifahren mit Felix Neureuther



**Felix Neureuther** ist einer der sympathischsten Skirennläufer aller Zeiten. Nach zahlreichen sportlichen Erfolgen gab er heuer im August seinen Rückzug vom aktiven Rennsport bekannt. Er wird nun als Sportexperte im Fernsehen und Radio auftreten. **Verbringen Sie einen Skitag** mit dem lebenslustigen und stets gut gelaunten Sportler und Entertainer am **Schnalstal Gletscher**. Aufgrund mehrerer Verpflichtungen muss ein Tag ab April gewählt werden. Der Termin des Skitages wird abgesprochen. **Angebotsende: 19. Dezember, 18:25 Uhr.**

### Bundeskanzler lädt auf Opernball



Einmal im Jahr verwandelt sich die Wiener Staatsoper für den Opernball in den schönsten Ballsaal der Welt. 5500 Besucher feiern im August seinen Rückzug vom aktiven Rennsport bekannt. Er wird nun als Sportexperte im Fernsehen und Radio auftreten. **Verbringen Sie einen Skitag** mit dem lebenslustigen und stets gut gelaunten Sportler und Entertainer am **Schnalstal Gletscher**. Aufgrund mehrerer Verpflichtungen muss ein Tag ab April gewählt werden. Der Termin des Skitages wird abgesprochen. **Angebotsende: 19. Dezember, 18:25 Uhr.**

# Wenn das Schicksal zuschlägt

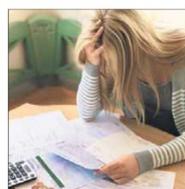
HÄRTEFÄLLE: Krankheiten, Todesfälle, Brände, Arbeitslosigkeit oder Unfälle stürzen Familien und Einzelpersonen in oft große Not

BOZEN. Die Rekordsumme von 1,2 Millionen Euro wurde im vergangenen Jahr für „Südtirol hilft“ gespendet. 246 Familien und Einzelpersonen wurde zumindest die finanzielle Not etwas gelindert. Einige Notfälle wurden gestern anonym vorgestellt:

**Feuer verursacht große Schäden:** In der Nacht bricht am Hof ein Brand aus. Alle landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte werden zerstört. Das Bauernhaus wird stark beschädigt, viele persönliche Gegenstände und Dokumente verbrennen. Glückli-

cherweise wird niemand verletzt, das Vieh kann gerettet werden. Der Schaden ist aber groß, und die Familie ist bereits durch Investitionen am Hof verschuldet.

**Familie mit 2 kleinen Töchtern in Not:** Rosa erkrankt kurz nach der Geburt der zweiten Tochter an Brustkrebs. Operationen und Strahlentherapie folgen. Ihre Arbeit bei einem Optiker musste Rosa aufgeben. Sie lebt mit Mann und Töchtern (ein und 3 Jahre alt) am Hof der Schwiegereltern. Die Familie braucht dringend finanzielle Unterstützung.



Das Geld reicht hinten und vorne nicht: Zum menschlichen Leid kommt oft noch finanzielle Not.

**Leben am Existenzminimum:** Bei Ludwig wird metastasierender Nierenkrebs festgestellt. Es folgen Operation und Strahlentherapie. Bis zur Diagnose lebte der ehemalige landwirtschaftliche Tagelöhner von einer Invalidenrente, von Kindergeld und Selbstversorgung durch einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb. Die Familie verkauft teilweise den Viehbestand, um den spärlichen Familienhaushalt aufrecht zu erhalten. Die Ehefrau kümmert sich um den kranken Mann und die 5 kleinen Kinder

im Alter zwischen 3 und 10 Jahren. Die Not ist groß.

**Invaliddität bringt Familie in Schwierigkeiten:** Klaus lebt mit seiner Frau und den 3 Kindern in einer Mietwohnung. Er muss nach 2 Operationen seine Arbeit aufgeben, ist Invalide. Seine Frau arbeitet in Teilzeit und verdient knapp 500 Euro. Den Rest ihrer Zeit braucht sie für die Betreuung der Kinder. Die Familie ist mit Miete und Stromrechnung im Rückstand und kann sich die Ausgaben für die Schule der Kinder nicht leisten.